

ROPA-Spende an die Feuerwehren

Feuerwehren waren Garanten für die Einhaltung des Verkehrskonzeptes

Mit einem Spendenbetrag von 2700 Euro an die drei beteiligten Freiwilligen Feuerwehren Gemeinde Herrngiersdorf, Sandsbach und Oberroning bedankte sich die Firma ROPA für deren Einsatz bei der ROPA-Hausvorführung im vorigen November. Die ROPA-Geschäftsführer Hermann Paintner und Dr. Eberhard Krayl betonten bei der Überreichung der Spendenbeträge in der Verwaltung der Firma ROPA an die Vertreter der Feuerwehren, die von Bürgermeister Josef Barth begleitet wurden, dass sich das für den Besucheransturm bei der ROPA-Hausvorführung von ca. 12.000 bis 15.000 Besuchern erarbeitete Verkehrs- und Sicherheitskonzept bewährt hatte und somit auch durch den lenkenden Einsatz der Feuerwehren eine friedliche und unfallfreie Hausvorführung erreicht werden konnte.

Mit Zufriedenheit kann das ROPA-Eventteam gemeinsam mit den Ortsfeuerwehren von Herrngiersdorf, Sandsbach und Oberroning auf die Hausvorführung im November zurückblicken. Zum 30-jährigen Firmenjubiläum von ROPA begaben sich mehr als 12.000 bis 15.000 Besucher auf den Weg nach Sittelsdorf, um auf den Feldern rund um das ROPA Werk modernste Zuckerrübenerntetechnik im Einsatz zu erleben. Die Zuckerrüben wurden direkt nach der Ernte mit der spektakulären ROPA Maus 5 verladen und an der Pilot- und Versuchsbiogasanlage siliert. Ein interessantes Rahmenprogramm bot die umfangreiche Landtechnikausstellung mit zahlreichen Traktoren, Erntetechnik, Kartoffeltechnik, Grünlandtechnik, Forsttechnik, Gülletechnik, Teleskopladern, Informationsständen von Saatzuchtfirmen, Biogasausrüstern, Dienstleistern und vielem mehr. Neben der Vorführung wird bei ROPA seit jeher das gemütliche Beisammensein groß geschrieben. In den beheizten Werkshallen des neuen Montagezentrums mit deutlich vergrößerter Bewirtungsfläche fanden die Besucher Zeit, sich untereinander auszutauschen. Für das leibliche Wohl wurde mit deftigen Schmankerln, wie Steckerlfisch und Ochs vom Grill gesorgt. Kaffee und Kuchen wurde traditionell durch die Landfrauen angeboten, die den Erlös ihres Verkaufes jedes Jahr spenden. Für die Unterhaltung der "kleinen Landwirte" sorgte ein buntes Kinderprogramm mit zahlreichen Attraktionen, wie Piratenschiff Hüpfburg und Rutscherl- und Tretschlepperparcour.

Lange Zeit im Vorfeld zur Hausvorführung hat das Eventteam von ROPA gemeinsam mit den Ortsfeuerwehren unter der Führung von Kommandant Josef Ottl, der Gemeinde Herrngiersdorf, dem Landratsamt und der Polizei ein vorausschauendes Verkehrs- und Sicherheitskonzept entwickelt. In Ergänzung zu den 12 ha Parkflächen auf Feldern und Wiesen, bot ROPA auf zwei Linien einen kostenlosen Shuttlebusservice direkt auf das Vorführgelände an. Mit 12 Bussen wurden im Zehnminutentakt insgesamt zwölf Haltestellen in der Region angefahren. Eine weise Voraussicht, denn im Vorfeld zur Hausvorführung hatte es noch 50 Liter geregnet. Am Tag der Vorführung aber lockte strahlender Sonnenschein die Besucher in Scharen nach Sittelsdorf. Das Konzept ging auf, die umfangreichen Vorbereitungen waren alle Mühe wert. Interessierte aus ganz Deutschland und Nachbarländern gelangten durch die hervorragende Verkehrsleitung komfortabel auf das Vorführgelände und der Verkehrsfluss war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Für die großräumige Verkehrsleitung und die Brandwache waren die

ROPA-Spende an die Feuerwehren

Sonntag, den 12. Februar 2017 um 15:16 Uhr

Ortsfeuerwehren in zwei Schichten mit insgesamt 65 Kameraden und 6 Fahrzeugen im Einsatz. Als Würdigung und Dank für den ehrenamtlichen Dienst hat ROPA an die beteiligten Feuerwehren eine Spende für deren motivierten Einsatz und Engagement übergeben.



Die beiden Geschäftsführer Hermann Paintner und Dr. Eberhard Krayl sowie Carolin Paintner und Bürgermeister Josef Barth mit den Vertretern der FFW Herrngiersdorf, Sandsbach und Oberroning

Quelle: HM/Allgemeine Laber Zeitung